

Franckesche Stiftungen zu Halle

Disposition der Katechismus-Predigt von August Hermann Francke am 26.02.1722 über das 3. Gebot.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 26.02.1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-57670](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-57670)

den 26. Febr: 1722. (Abesf. Febr.)
über das 3^{te} Gaboth. 18

Lev. 1. Joh: 3 & 5 v. coll. Ibr: 11, 13.

2 Gen: 17, 17. Ist also. und anders
im A. L. den Tag Xi πορρωτέρω

gesehen, 3. siehe daß gesehen sein viel
mehr sollen wir ihn gesehen u. und
deshalb im J. Geist angesehen haben?

Ut hoc fiat, eo pertinebit hoc exorcio.

Exord: Vor 2 Jahren ist gesch. vom
nachm. Tabbath des N. Testaments

wie solches ist 1. ein Tag, u. bekehrung
Tag. 2. ein Tag der Verlobung u. Ver-

heirath unserer Kirche mit Christo 3.

ein feiliger Tag, da der J. G. das König
J. in unserm Lande anruft. 4. ein

beschränkter Tag der Nachfolge Christi

5. ein Tag der heiligen Aufregung

des X Christi. 6. ein Tag voll guter

werke. Dieser Tag hat N. L. aber

heißt Alle Tage unserm Leben in

ist, darin wir Gott dank, sehr in feiliger

u. gewissenhaft. Anseht ist fest und

gen vom nachm. Gaboth unserm Kom-

u. anders feiger. Tage, um sein nachm.

Tabbath des N. L. zu gedenken.

Wahrheit 1. und das im A. L.

beschr. Sammlung des 3^{ten} Gab. zur

Feier. 2. und davon abgemessen 6

Exemplaren des Tabbath N.

Testaments.

1 A 176

L.I. (1) du sollst den, Ex. 20, 8. Ga-
denke des Sabbaths, kyat, evolutionar
targat, emphasis, in primis respectu Sab-
bathi c. t. ad quod dies dominica mediam
notis esse debet.

(2) Wir sollen Gott fürchten u. l. ich,
ist das Herz aller Gebote.

(3) du sollst u. s. Wort nicht weglassen.

(4) sondern desselbe heilig halten

(5) gottum servare ex spiritu gratia.

nach uns in der Stadt Jerusalem
Marc. 6, 20. du sollst nicht auch andere
ausdrück. oder gar böse u. fleißlich
unforsch; da sie gestraft werden
die sind die böse in der Stadt
oculis lascivis et emissivis.

(6) u. l. sondern, 23. Wahr sondern im
Lage dort nicht.

L.II. nach der besonders, besonderen
seit einer Nein, teitamentlich

Sabbaths. der werden obige

6 Stücke für anweisung gegeben.

hat, wie man Sabbath alle sonn

u. sondern so nicht sondern unf

man sollen, daß man zum ersten

Sabbath des N. T. gelenk u. den

selben finst beurteilen nicht

applicatio deductio inter

mispectus.